

- Es müssen Konzepte für regionale und nachhaltige Erzeugung, Speicherung und Nutzung von Energie unter Beteiligung aller Bürger und mit Nutzen für die Gemeinde als Teil des bis Mitte 2028 erforderlichen Wärmeplans entwickelt werden.
- Neustadt in Sachsen verfügt über eine wundervolle Bäderlandschaft. Diese muss unbedingt erhalten werden. Die Umstellung des Waldbads Polenz auf eine natürliche Wasseraufbereitung ohne den Einsatz von Chlor bietet eine Vielzahl von Vorteilen für die lokale Gemeinschaft, die Umwelt und die Besucherinnen und Besucher. Es ist ein Schritt in Richtung einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Nutzung der Bäderlandschaft in Neustadt in Sachsen.
- Neustadt und seine Ortsteile verfügen über vielfältige Kultur- und Sporteinrichtungen. Diese müssen erhalten werden. Sporteinrichtungen fördern die körperliche Gesundheit, das Wohlbefinden und die soziale Integration. Kulturelle Einrichtungen sind Orte des Lernens und des kulturellen Austauschs.
- Der Tourismus bietet direkte und indirekte wirtschaftliche Vorteile und erhöht die Bekanntheit unserer Region. Stellplätze für Campingbegeisterte müssen eine Säule der touristischen Angebote vor Ort bleiben.
- Wir setzen uns für die Nutzung eines einfachen, unbürokratischen und sozialen Modells zur Festlegung der Grundsteuer auf Grundlage von Grundstücks- und Wohnflächen anstelle von zentral festgelegten Bodenrichtwerten ein.
- Die Sicherstellung einer angemessenen medizinischen Versorgung trägt maßgeblich dazu bei, dass eine Wohn- und Arbeitsumgebung attraktiv, lebenswert und zukunftsfähig ist.
- Die Einrichtung eines Baumkataster kann dazu beitragen, die städtische Begrünung zu fördern, die Lebensqualität zu verbessern und die Stadt widerstandsfähiger gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels zu machen.
- Die Belebung der Innenstadt und die Ansiedlung von mittelständigen Gewerbebetrieben sollte mit Fördermaßnahmen unterstützt werden.
- Die Nutzung von Fördermitteln von Bund und Land kann eine wichtige Ressource sein, um Projekte zu finanzieren und Initiativen voranzutreiben. Um diese Mittel effektiv nutzen zu können, ist es wichtig, sich über Möglichkeiten zu informieren sowie Anträge fristgemäß zu erstellen und einzureichen. Dafür sollten ausreichend Ressourcen zur Verfügung gestellt werden.

**Haben Sie Fragen, Anregungen, Wünsche oder Kritik?**

**Dann treten Sie mit uns in Kontakt, wir freuen uns darauf:**

**[bsw-neustadt@yoisho.de](mailto:bsw-neustadt@yoisho.de)**

# Vernunft und Gerechtigkeit für Neustadt / Sachsen



**Bündnis Sahra  
Wagenknecht**

# Wahlprogramm zur Stadtratswahl in Neustadt in Sachsen 2024

## Leben, Soziales und Frieden

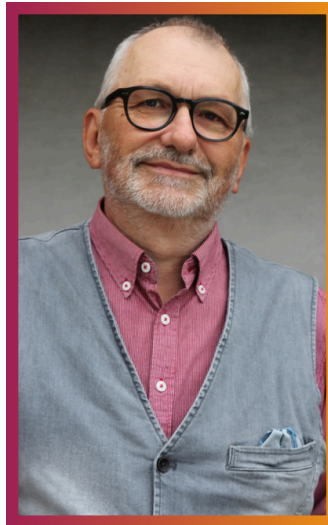
Wir Kandidaten für den Stadtrat und Kreistag stehen für eine Rückkehr der Vernunft in die Politik. Deutschland braucht eine starke, innovative Wirtschaft und soziale Gerechtigkeit, Frieden und fairen Handel, Respekt vor der individuellen Freiheit seiner Bürgerinnen und Bürger und eine offene Diskussionskultur. Miteinander reden. Brücken bauen statt Mauern errichten. Für ein friedliches, demokratisches und tolerantes Zusammenleben in unserer Heimatstadt und allen Ortsteilen!



Peter Jung, 65  
Industriemeister



Michael Schmidt, 52  
IT-Sicherheitsbeauftragter



Thomas Schmidt, 66  
Elektronikingenieur

**Am 09.06.24  
alle Stimmen  
für BSW**

**Frieden**  
 **Gerechtigkeit**  
 **Vernunft**  
 **Demokratie**

- Die Lösung von Konflikten mit Gewalt lehnen wir grundsätzlich ab. Die Förderung von Frieden, Toleranz und sozialer Gerechtigkeit auf kommunaler Ebene trägt zu einer friedlicheren und harmonischeren Gesellschaft auf nationaler und internationaler Ebene bei und hat direkten Einfluss auf das alltägliche Leben der Bürgerinnen und Bürger.
- Die Einrichtung eines Friedwaldes mit ökologischer Verantwortung ermöglicht einen fairen Zugang für alle Bevölkerungsgruppen, unabhängig von ihrem sozialen oder wirtschaftlichen Möglichkeiten. Er bietet Raum für individuelle Trauerarbeit und Erinnerungskultur.
- Lärmbelästigungen durch Verkehr und Wirtschaft kann die Lebensqualität beeinträchtigen.
- Möglichkeiten wie Ortsumgehungen und die Einrichtung von 30-er-Zonen sind zu prüfen.
- Der Museumsstandort auf dem Gelände des Langburkersdorfer Schlosses bietet vielfältige Möglichkeiten für Bildung sowie der Entwicklung des Tourismus vor Ort.
- Viele Menschen haben das Vertrauen in den Staat und die Behörden verloren. Die demokratische Teilhabe muss auf lokaler Ebene unbedingt gestärkt werden. Bürgerabende dienen einer offenen und transparenten Kommunikation und ermöglichen es, dass Meinungen und Ideen von Bürgerinnen und Bürgern einbezogen werden können. Entscheidungen des Stadtrates und des Bürgermeisters haben Einfluss auf uns alle. Eine stärkere Einflussnahme der gewählten Vertreter im Stadtrat muss durch eine Änderung der Hauptsatzung der Stadt gefördert werden.
- Die Belebung der Innenstadt durch die Erschließung von ungenutztem Wohnraum stellt eine sinnvolle Alternative zur weiteren Erschließung neuer Baugebiete dar, da sie eine nachhaltige Entwicklung fördert und vorhandene Ressourcen effizient nutzt. Zusätzlich kann dabei durch eine gezielte Förderung sozialer und altersgerechter Wohnraum geschaffen werden.
- Angebote für Jugendliche im Stadtzentrum zu schaffen ist ein wichtiges Anliegen, das angegangen werden sollte, um eine lebendige und inklusive Gemeinschaft zu schaffen. Durch die Schaffung vielfältiger und ansprechender Angebote im Stadtzentrum kann eine lebendige und inklusive Umgebung schaffen, die Jugendliche dazu ermutigt, sich zu engagieren, sich zu entfalten und sich als Teil der Gemeinschaft zu fühlen.
- Die absehbar sinkende Anzahl der Schüler kann dazu führen, dass Gebäude leer stehen könnten. Durch eine Umnutzung für alternative Bildungsangebote kann die Vielfalt des Bildungsangebots in der Gemeinschaft erhöht werden, während gleichzeitig leerstehende Ressourcen sinnvoll genutzt und die Ausgaben der Stadt für den Erhalt dieser Gebäude reduziert werden können.